

Liebe Mitglieder des Kreisverbands,

am Samstag, 27.07.2024 laden wir euch zu einer Besichtigung der ADAC-Flugbereitschaft an der Klinik in Harlaching mit Präsentation des Neubaus [München Klinik Harlaching](#) ein. Organisiert hat diesen Termin für uns Oliver Schmidt, 1. Vorsitzender der Parteilosen Bürger Grünwald e. V. und Mitglied im erweiterten Vorstand des Kreisverbands.



Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am ADAC-Hangar. Dort werden wir die [ADAC-Flugbereitschaft von Christoph 1](#) kennenlernen. Dabei können wir uns den Helikopter aus nächster Nähe ansehen und bekommen die Arbeit der Flugrettung von den Piloten vorgestellt.

Im Anschluss werden wir im Rahmen einer Präsentation über den [Klinikneubau](#) informiert. Dabei sollen die Bestandsgebäude durch einen Neubau ersetzt werden in dem die verschiedenen Zentren unter einem Dach vereint werden sollen. Baubeginn war im Jahr 2020, die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant. Der Neubau soll über 550 Betten verfügen.

Zum Abschluss wollen wir die Exkursion benachbarten Biergarten des „Harlacher Jagdschlüssel“, Geiselgastegstraße 153, gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und bitten euch, uns zur besseren Planung telefonisch oder per Mail Bescheid zu geben, wenn ihr teilnehmt.



Ein Thema, das im direkten Zusammenhang mit dem Neubau der München Klinik Harlaching steht und über das wir bereits im [Newsletter Dezember 2022](#) berichtet haben, ist die geplante Schließung der Geburtshilfe in der München Klinik Neuperlach. Im Neubau werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen, weshalb dort aus Kostengründen auch die Neuperlacher Geburtshilfe untergebracht werden soll. Nachdem Anfang 2023 vom Münchner Stadtrat zugesichert wurde, die Geburtshilfe zumindest bis 2028 in Neuperlach zu erhalten, erfolgt am 24.07.2024 möglicherweise die Kehrtwende. Dann berät der Stadtrat über das neue Medizinkonzept, das die endgültige Schließung der Geburtshilfe in Neuperlach bereits im Jahr 2025 besiegeln würde. Dadurch wird die wohnortnahe Versorgung für viele Bewohner des Landkreises München verschlechtert. Zusätzlich stehen die Neuperlacher Hebammen vor einer ungewissen Zukunft, da sie in Neuperlach fest angestellt sind, die Hebammen in Harlaching aber freiberuflich arbeiten und direkt mit der Krankenkasse abrechnen. Um die Bevölkerung über dieses Thema zu informieren, ist für **Montag, 15.07.2024 um 16:00 Uhr eine Demonstration am Münchner Marienplatz** geplant, die wir gerne unterstützen.

Newsletter Dezember 2022 (Nr. 15) **FREIE WÄHLER** München-Land

Liebe Mitglieder des Kreisverbands,

bei einer Demonstration für den Erhalt der Geburtshilfe im Klinikum Neuperlach sprach sich [Otto Bußjäger](#), stellvertretender Landrat des Landkreises München und Vorsitzender des Kreisverbands Freie Wähler München-Land, am 19.12.2022 gegen weitere Kürzungen bei der wohnortnahen Gesundheitsversorgung aus. Aufgrund des starken Wachstums in der Region und als Lehre aus der Corona-Pandemie darf sich die Bedarfsplanung laut Otto Bußjäger nicht nur an rein ökonomischen Vorgaben orientieren, sondern muss in erster Linie dem Wohle der Bevölkerung gerecht werden.



Die von den Jungen Freien Wählern München-Land gestartete Initiative für den Erhalt der Geburtshilfe im Klinikums Neuperlach nimmt damit weitere Fahrt auf.



Weitere Unterstützer wie Stadtrat [Rudolf Schabel](#) vom Freie Wähler Stadtverband München und Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher von der SPD waren vor Ort. Für die wachsende Bevölkerung im Südosten des Landkreises München ist das Klinikum Neuperlach von zentraler Bedeutung. Etwa 500 Geburten im Klinikum Neuperlach pro Jahr können dem Landkreis München zugeordnet werden, dies entspricht ungefähr einem Drittel aller Geburten auf der Geburtsstation des Klinikums Neuperlach. Zudem sind mehr als zehn Hebammen regelmäßig in Neuperlach im Einsatz.

Pressemitteilung vom 03.07.2024



FREIE WÄHLER München-Land sprechen sich einstimmig für die Widerspruchslösung bei der Organspende aus

Organspende rettet Menschenleben und generell gibt es in der Bevölkerung eine große Bereitschaft schwerkranken Menschen zu helfen, allerdings stagnieren die Transplantationszahlen in Deutschland seit Jahren auf einem niedrigen Niveau.

In seiner aktuellen Vorstandssitzung sprach sich der FREIE WÄHLER Kreisverband München-Land einstimmig dafür aus, den neuen fraktionsübergreifenden Anlauf für die Einführung der Widerspruchslösung bei der Organspende zu unterstützen.

Zusätzlich plant der Kreisverband für den Herbst eine Informationsveranstaltung zum Thema Organspende, um die Bevölkerung für dieses lebenswichtige Thema zu sensibilisieren.

„Mit der Widerspruchslösung könnte man erreichen, dass sich jeder rechtzeitig zu Lebzeiten mit der Thematik Organspende auseinandersetzt und so seinen Angehörigen eine oft schwierige Entscheidung in einer meist emotionalen Ausnahmesituation abnimmt“ betonte der Kreisvorsitzende Otto Bußjäger, der sich dafür einsetzt, dass bei dieser Diskussion Fraktionszwänge außer Acht gelassen werden sollten und jeder politische Entscheidungsträger frei nach seinem Gewissen abstimmen sollte.

Über den FREIE WÄHLER Kreisverband München-Land

Der Verband „FREIE WÄHLER (FW) - Parteilose Wähler und Bürgervereinigungen des Landkreises München e. V.“ ist der überörtliche Zusammenschluss parteiloser Wähler im Landkreis München. Im Kreistag sind die FW München-Land mit sieben Mitgliedern vertreten. Weitere Infos unter www.fw-muenchen-land.de

Kontakt:

Otto Bußjäger, 1. Vorsitzender FREIE WÄHLER Kreisverband München-Land
Telefon/WhatsApp: +49 151 67806265
E-Mail: info@fw-muenchen-land.de

Vorstand: Otto Bußjäger - Florian Ernstberger - Pauline Miller
Geschäftsstelle: Altlaufstraße 38, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Ein weiteres medizinisches Thema, das uns sehr am Herzen liegt, ist der neue fraktionsübergreifende Anlauf für die Einführung der Widerspruchslösung bei der Organspende. Generell gibt es in der Bevölkerung eine große Bereitschaft schwerkranken Menschen zu helfen und Organspende rettet Menschenleben, allerdings stagnieren die Transplantationszahlen in Deutschland seit Jahren auf einem niedrigen Niveau. Deshalb hat sich der Vorstand des Kreisverbands bereits Anfang Juli in einer [Pressemitteilung](#) einstimmig für die Widerspruchslösung bei der Organspende ausgesprochen. Mitterweile hat sich auch die [FREIE WÄHLER Landtagsfraktionen dafür ausgesprochen ein entsprechendes Vorhaben zu unterstützen](#), sodass sich Bayern bei einer Abstimmung im Bundesrat nicht mehr enthalten muss. Mit der Widerspruchslösung könnte man erreichen, dass sich jeder rechtzeitig zu Lebzeiten mit der Thematik Organspende auseinandersetzt und so seinen Angehörigen eine oft schwierige Entscheidung in einer meist emotionalen Ausnahmesituation abnimmt. Zusätzlich plant der Kreisverband für den Herbst eine Informationsveranstaltung zum Thema Organspende, um die Bevölkerung für dieses lebenswichtige Thema zu sensibilisieren.

Euer Vorstandsteam des FREIE WÄHLER Kreisverbands München-Land